

Protokoll Stadtrat 09.02.2012 – TOP 3 - Anlage 1

Nr.	Adresse	Nutzung	Maßnahmen seit der Erstellung des Gutachtens (1998)	Bauliche Maßnahmen	laut Gutachten noch zu erledigen
	Verwaltungsgebäude				
1	Maximilianstr. 100	Verwaltung	Kesselleistung angepasst und Regelung erneuert 1 Gas-Brennwertkessel Baujahr. 2004 285 kW Heizungsumwälzpumpen und Regelventile zum Teil erneuert Regelung auf GLT aufgeschaltet	Nachrüsten der Fenster mit Dichtungsgummis. Einbau von Kastenfenstern, Erneuerung der Dachflächenfenster	Dämmung der obersten Geschoßdecke
2	Maximilianstr. 99	EBS	Kesselleistung angepasst und Regelung erneuert 1 Gas-Brennwertkessel Baujahr. 2003 80 kW Rohrleitungen und Heizkörper komplett beim Umbau erneuert und mit Thermostatventilen ausgestattet Heizungsumwälzpumpen und Regelventile erneuert	Einbau von Kastenfenstern im EG und 1. OG, Erneuerung der Fenster im DG, Dämmung der obersten Geschoßdecke und der Dachschrägen Erneuerung der Beleuchtung mit T5 Leuchten	
3	Maximilianstr. 90	Alte Münze	Kesselleistung angepasst und Regelung erneuert 1 Gas-Brennwertkessel Baujahr. 2002 177 kW Rohrleitungen und Heizkörper bis auf das EG beim Umbau erneuert und mit Thermostatventilen ausgestattet Heizungsumwälzpumpen und Regelventile erneuert	Dämmung der obersten Geschoßdecke, Entfernung des Glasdaches im Dachstuhl und über dem Treppenhaus. Dämmung der Dachschrägen und der Gaupen Erneuerung der Beleuchtung mit T5 Leuchten	
4	Maximilianstr. 11/12	Rathaus	a) Nahwärmeversorgung für den Bereich Rathaus mit Ratskeller, Kunstpassage (Flachsgasse), Stadtsaal und Pfälzer Hof als städtische Nutzer und Firma Kissel als privaten Nutzer angeschlossen. 2 NT-Gaskessel Baujahr. 2001, 2 x 1000 kW Regelung zum Teil auf GLT aufgeschaltet Rathaus über Wärmetauscher 320 kW angeschlossen Heizungsumwälzpumpen und Regelventile zum Teil erneuert Heizungsanlage bleibt bestehen	Die Rückseite den Pfälzer Hofes wurde 2000 mit einem Vollwärmeschutz und neuen isolierverglasten Fenstern ausgestattet. Außerdem wurde das Rathaus Rückgebäude (Bereich Umweltamt) mit neuen Fenstern ausgestattet und es wurde die oberste Geschoßdecke gedämmt. Im alten Stadtsaal wurde beim Einbau des neuen Holzbodens der nicht unterkellerte Bereich ebenfalls gedämmt.	Dämmung der obersten Geschoßdecke im Vordergebäude (Hist. Räume), im Bereich Schulamt und Kinder- und Jugendtheater. Dort sind bisher noch keine Fenster mit Wärmeschutzverglasung eingebaut.

Protokoll Stadtrat 09.02.2012 – TOP 3 - Anlage 1

Nr.	Adresse	Nutzung	Maßnahmen seit der Erstellung des Gutachtens (1998)	Bauliche Maßnahmen	laut Gutachten noch zu erledigen
5	Maximilianstr. 13	Pfälzer Hof	<p>siehe lfd. Nr. 4 a)</p> <p>Pfälzer Hof über Wärmetauscher 120 kW angeschlossen Rohrleitungen und Heizkörper komplett beim Umbau 2002 erneuert und mit Thermostatventilen ausgestattet Heizungsumwälzpumpen und Regelventile erneuert</p>	Erneuerung der Fenster mit Wärmeschutzverglasung, Vollwärmeschutz an der Rückfassade und Dämmung der obersten Geschoßdecke	
6	Gr. Himmelsgasse 10	Stadtkasse	<p>Kesselleistung angepasst und Regelung erneuert, mit der Heizungsanlage Salzgasse zusammengeschlossen. 1 Gas-Brennwertkessel Baujahr. 2002 177 kW Heizungsumwälzpumpen und Regelventile erneuert Regelung auf GLT aufgeschaltet</p>	Austausch der Verglasung in Abschnitten bereits begonnen.	
7	Johannesstr. 22a	Sozialamt	<p>Heizungsanlage bei Generalsanierung 1994 komplett erneuert. 1 Gas-Brennwertkessel Baujahr. 1994 170 kW 1 NT-Gaskessel Baujahr. 1994 105 kW 1 atm. Gaskessel Baujahr. 1992 14 kW Regelung mit 4 Heizkreisen, für des 1.UG Mittelgebäude autarke Heizungsversorgung</p>	Erneuerung der Fenster mit Wärmeschutzverglasung bzw. Kastenfenstern	
8	Maximilianstr. 12	Stadtsaal	<p>siehe lfd. Nr. 4 a)</p> <p>Stadtsaal über Wärmetauscher 150 kW angeschlossen Heizungsanlage bleibt bestehen, Regelung erneuert.</p>		
Sondergebäude					
9	Industriestr.	Feuerwache	<p>Kesselleistung angepasst und Regelung erneuert 2 Gas-Brennwertkessel Baujahr. 2002 2 x 130 kW Heizungsumwälzpumpen und Regelventile erneuert Regelung auf GLT aufgeschaltet</p>	Einbau eines Pultdaches mit 20cm Dämmung der obersten Geschoßdecke, Montage einer hinterlüfteten Vorhangfassade mit 15 cm Wärmedämmung, Austausch der einfach verglasten Stahltore gegen wärme gedämmte Rolltore	

Protokoll Stadtrat 09.02.2012 – TOP 3 - Anlage 1

Nr.	Adresse	Nutzung	Maßnahmen seit der Erstellung des Gutachtens (1998)	Bauliche Maßnahmen	laut Gutachten noch zu erledigen
10	Heinkelstr.	Fuhrpark	Kesselleistung angepasst und Regelung erneuert 2 Gas-Brennwertkessel Baujahr. 2000 2 x 285 kW Werkstatt-, Lager- und Verwaltungsgebäude je als eigene Heizkreise installiert. Heizungsumwälzpumpen und Regelventile zum Teil erneuert		
11	Landauer Str. 75	Stadtgärtnerei	Heizungsanlage beim Neubau 1992 komplett neu und entsprechend dem Stand der Technik hergestellt 2 NT-Gaskessel Baujahr. 1992 2 x 115 kW	Austausch der einfach verglasen Fenster im Wohngebäude gegen Wärmeschutzverglasung	
12	Mausbergweg 106	Altenheim	Teilabriss 2006	Energetische Sanierung in Ausführung	
13	Hertrichweg 2a	Leichenhalle	Kesselleistung angepasst, die WC-Anlage und Verwaltung mit an die Heizungsanlage angeschlossen und Regelung erneuert 1 Gas-Brennwertkessel Baujahr. 2006 63 kW Heizungsumwälzpumpen und Regelventile erneuert Regelung auf GLT aufgeschaltet	Dämmung des Daches	
	Kindergärten				
15	Wormser Landstr. 7c	KiTa Tintenklecks	Heizungsanlage an die neue Fernwärmetrasse der SWS angeschlossen und die Regelung erneuert. 1 Plattenwärmetauscher Baujahr. 2009 50 kW Heizungsumwälzpumpen und Regelventile zum Teil erneuert Regelung zur Aufschaltung auf GLT vorgesehen Im Rahmen des Konjunkturprogramms 2011 die Heizkörper dem Dämmstandart angepasst und erneuert einschließlich Thermostatventilen.	Generalsanierung derzeit in Umsetzung. Energetische Ertüchtigung aller Bauteile. Dach, Fenster, Wärmedämmverbundsystem, Dämmung der Kellerwände. Erneuerung der Beleuchtung mit T5 Leuchten	
16	Sankt-Klara-Kloster-Weg	KiTa Wola	Kesselleistung angepasst und Regelung erneuert. 1 Gas-Brennwertkessel Baujahr. 2006 85 kW Heizungsumwälzpumpen und Regelventile erneuert Regelung auf GLT aufgeschaltet Im Rahmen des Konjunkturprogramms 2010 die Heizkörper dem Dämmstandart angepasst und erneuert einschließlich Thermostatventilen.	Generalsanierung. Energetische Ertüchtigung aller Bauteile, Dach, Fenster, Wärmedämmverbundsystem	

Protokoll Stadtrat 09.02.2012 – TOP 3 - Anlage 1

Nr.	Adresse	Nutzung	Maßnahmen seit der Erstellung des Gutachtens (1998)	Bauliche Maßnahmen	laut Gutachten noch zu erledigen
Schulen					
17a	Birkenweg 16b	Siedlungsschule RS+	<p>b) Nahwärmenetz in zwei Stufen aufgebaut und die Wärmezeugung für die Grund- und RS+ den Kindergarten Schatzinsel, die Mehrzweck-, Sport und die 3-Feldhalle in einer Heizzentrale zusammen gefasst.</p> <p>2 Gas-Brennwertkessel Baujahr. 2011 mit 1 x 557 kW und 1 x 370 kW 2 Blockheizkraftwerke (BHKW) 2 x 36 kW thermisch 18 kW elektrisch Heizungsumwälzpumpen und Regelventile zum Teil erneuert Regelung auf GLT aufgeschaltet (gesamte Anlage)</p> <p>Haupt- und RS+ (Querbau) direkt angeschlossen Heizungsanlage bleibt bestehen</p>	Austausch der Fenster und Aufbringen eines Wärmedämmverbundsystems.	
17b	Birkenweg 16c	Siedlungsschule GS	<p>siehe lfd. Nr. 17a</p> <p>Grundschule (Pavillons) über Wärmetauscher 350 kW angeschlossen Heizungsumwälzpumpen und Regelventile zum Teil erneuert Über das Konjunkturprogramm 2010 die Deckenheizung der Grundschule durch Heizkörper entsprechende des neuen Wärmebedarfs ersetzt einschließlich dem Einbau von Thermostatventilen</p>	Austausch der einfach verglasten Fenster im Flur	
17c	Birkenweg 16d	Siedlungsschule Sporthalle + HMW	<p>siehe lfd. Nr. 17a</p> <p>Sport- und Mehrzweckhalle über Wärmetauscher 150 kW / 80 kW angeschlossen Heizungsumwälzpumpen und Regelventile zum Teil erneuert Über das Konjunkturprogramm 2010 die Deckenheizung der Sporthalle durch Umlüfter entsprechende des neuen Wärmebedarfs ersetzt und mit entsprechender Regelung versehen.</p>	Umbau des Flachdaches zu einem Pultdach mit Dämmung der obersten Geschoßdecke. Wärmedämmverbundsystem im Zuge des KJP II.	

Protokoll Stadtrat 09.02.2012 – TOP 3 - Anlage 1

Nr.	Adresse	Nutzung	Maßnahmen seit der Erstellung des Gutachtens (1998)	Bauliche Maßnahmen	laut Gutachten noch zu erledigen
18	Rainer-Maria-Rilke-Weg	Woogbachschule	Fernwärmeanschlussleistung angepasst und Regelung erneuert 1 Plattenwärmetauscher Baujahr. 2003 350 kW Heizungsumwälzpumpen und Regelventile zum Teil erneuert Regelung auf GLT aufgeschaltet Im Schulgebäude alle Heizkörper mit elektrischen Zonenventilen ausgestattet	Alle Klassensäle sind mit Wärmeschutzverglasung ausgestattet. Im Bereich der Schulverwaltung wurde das Flachdach zu einem Pultdach umgebaut mit Dämmung der Obersten Geschoßdecke. Gleiches im Bereich Hausmeisterbungalow. KJPII	
18a	Rainer-Maria-Rilke-Weg	Woogbachschule Pavillon	Heizungsanlage bei Neubau 1994 komplett neu und dem Stand der Technik entsprechend 1 Gastherme Baujahr. 1994 24 kW		
19	Neufferstr. 1	Zeppelinlschule	Kesselleistung angepasst und Regelung erneuert 1 Gas-NT-Kessel Baujahr. 1996 170 kW 1 Gas-Brennwertkessel Baujahr. 2007 370 kW Heizungsumwälzpumpen und Regelventile zum Teil erneuert Den Neubau der Sporthalle 1996 mit an die Kesselanlage angeschlossen		
20	Josef-Schmitt-Str. 30	Burgfeldschule	Fernwärmeanschlussleistung angepasst und Regelung erneuert 1 Plattenwärmetauscher Baujahr. 2007 350 kW Heizungsumwälzpumpen und Regelventile zum Teil erneuert Regelung auf GLT aufgeschaltet Jeder Gebäudeteile ist eine eigene Regelzone	Alle Gebäudeteile wurden mit neuen Fenstern, einem Wärmedämmverbundsystem und einer Dämmung im Dachbereich versehen.	
21	Im Erlich 67a	Förderschule L	Kesselleistung angepasst und Regelung erneuert 1 Gas-NT-Kessel Baujahr. 2002 170 kW 1 Gas-Brennwertkessel Baujahr. 2006 420 kW Heizungsumwälzpumpen und Regelventile zum Teil erneuert Regelung auf GLT aufgeschaltet	Das Flachdach der Turnhalle wurde mit einem Pultdach versehen, incl. Dämmung der obersten Geschoßdecke. Es wurde ein Antrag für Fördermittel für eine Aussendämmung und Erneuerung der Fenster gestellt. Aufgrund zu geringer Rentabilität wurde dieser vom Ministerium abgelehnt.	

Protokoll Stadtrat 09.02.2012 – TOP 3 - Anlage 1

Nr.	Adresse	Nutzung	Maßnahmen seit der Erstellung des Gutachtens (1998)	Bauliche Maßnahmen	laut Gutachten noch zu erledigen
22	Josef-Schmitt-Str. 28	Berufsbildende Schulen	Fernwärmeanschlussleistung angepasst und Regelung erneuert, gesamte Heizungsverteilung im KG ausgetauscht. 2 Plattenwärmetauscher Baujahr. 2009 325 kW Heizungsumwälzpumpen und Regelventile zum Teil erneuert Regelung auf GLT aufgeschaltet	Alle einfach verglasten Fenster wurden getauscht. Im Bereich der Werkstatt wurde mit dem Aufbringen eines Wärmedämmverbundsystemes begonnen, die einfach-verglasten Festverglasungen wurden getauscht. KJP II	
23	Gr. Pfaffengasse 6	Kaiserdom-Gymnasium	Heizkessel von Öl auf Gas umgestellt, die Leistung angepasst und die Regelung erneuert 2 Gas-NT-Kessel Baujahr. 1988 250 kW, Gasbrenner Baujahr. 2009 1 Gas-NT-Kessel Baujahr. 1999 100 kW Heizungsumwälzpumpen und Regelventile zum Teil erneuert Regelung auf GLT aufgeschaltet Über das Konjunkturprogramm 2010 die Deckenheizung der Sporthalle, durch Umlüfter, entsprechende des neuen Wärmebedarfs ersetzt und mit entsprechender Regelung versehen.	Dämmung der Dachschrägen und Erneuerung der Dachflächenfenster, außerdem Dämmung der obersten Geschoßdecke im Schulgebäude über KJP II. Alte Sporthalle Erneuerung der Ballwurfsicherer Decke mit Beleuchtung und Dämmung. Entfernen der ungedämmten Alutüren und der Glasbausteine, Ersetzt durch gedämmte Aluelemente mit Ballwurfsicherer Wärmedämmverglasung.	
24a	Otto-Mayer-Str. 2	H.-Purmann-Gymnasium	c) Fernwärmeanschlussleistung angepasst und Regelung erneuert, gesamte Heizungsverteilung der Unterstationen, F.-M.-Schwerd-Gymnasium, Neubau und Sporthallen ausgetauscht. 2 Plattenwärmetauscher Baujahr. 2010 450 kW Heizungsumwälzpumpen und Regelventile zum Teil erneuert Regelung auf GLT aufgeschaltet	Über das KJP II wurden in den Sporthallen die einfachverglasten Pfosten-Riegelfassaden entfernt, ebenso die gleich ausgestatteten Fenster. Die komplette Beleuchtung der Sporthallen wurde gegen T5 Leuchten getauscht. Die Fenster wurden ebenso mit RWA Anlagen versehen, die nach Baurichtlinien gefordert sind aber nicht ausgeführt waren. Alle Atrium- und Flurverglasungen wurden gegen wärmegeämmte Verglasung getauscht.	
24b	Vincentiusstr. 5	F.-M.-Schwerd-Gymnasium	siehe lfd. Nr. 24a	Siehe Purmann Gymnasium	

Protokoll Stadtrat 09.02.2012 – TOP 3 - Anlage 1

Nr.	Adresse	Nutzung	Maßnahmen seit der Erstellung des Gutachtens (1998)	Bauliche Maßnahmen	laut Gutachten noch zu erledigen
	Legende:				
		GLT = Gebäudeleit-technik	NT-Kessel = Niedertemperaturkessel	RWA = Rauchwarnanlagen WDVS = Wärmedämmverbundsystem	
			Allgemeine Hinweise		
			Alle städtischen Gebäude sind mit Thermostatventilen oder gleichwertigen Regeleinrichtungen ausgestattet. Ausnahmen sind Räume die über einen Raumthermostat oder über Zonenventile geregelt werden.		
			Nach VDI-Richtlinie 6030 sind Heizkörper so auszulegen und anzuordnen, dass „Behaglichkeitsdefizite“ wie kalte Fallluftströme und (subjektive) Kältestrahlung ausgeglichen wird. So sind Heizkörper möglichst vollständig unterhalb von Fenstern anzubringen, um kalte Fallluft und aufsteigende Warmluft zu mischen und die Wärmesenke der kalten Fensterfläche durch direkte Wärmestrahlung von dieser Wärmequelle zu überdecken.		
			Beim Umbau oder der Erneuerung des Wärmeerzeugers oder einer Heizungsanlage wird gemäß den Regeln, EnEV, EEG usw. der Wärmeerzeuger den Erfordernissen des Wärmebedarfs angepasst. Hierbei werden wenn möglich auch die Heizungsumwälzpumpen gegen zu diesem Zeitpunkt energieeffiziente neue Umwälzpumpen ausgetauscht.		
			In allen Gebäuden werden seit 2002 ausschließlich T5 Leuchten eingebaut. Dies erfolgt bei Tausch oder bei Sanierungen.		
			Alle Werte des Gutachtens sind überholt, es wurden jeweils die gültigen Werte der EnEV umgesetzt.		